



Programm zum Erhalt
des Balearen-Meeres
Lagebericht

2018-2023

“Der homo delfinus wird ein Mensch sein, der verstanden hat, dass er nicht losgelöst von der Natur oder des Ozeans ist. Er wird wissen, dass zwischen der Mikrobe und dem Blauwal kein Wesen dem anderen unter- oder überlegen ist, dass alles miteinander verbunden ist. Ich sehe das Meer nicht als Grenze, die es zu erobern, oder als neues Territorium, das es zu erkunden gilt. Ich sehe das Meer als das Urelement. Ich bin das Meer.”

ERINNERUNGEN DES FREITAUCHERS JACQUES MAYOL
ERZÄHLT VON JEAN-MARC BARR

Die Marilles Stiftung



Beeindruckt von der enormen Schönheit und der außergewöhnlichen Artenvielfalt, die das Balearen-Meer beherbergt, wissen wir wie wichtig es ist, es vor den starken Belastungen zu schützen, denen es ausgesetzt ist. Deshalb haben wir 2017 die Marilles-Stiftung gegründet.

Unsere Mission ist es, die Balearen zu einem weltweiten Vorbild für den Meeresschutz zu machen. Ein kleines Territorium, ökologisch bedroht und gleichzeitig reich an Umweltinitiativen, ist das beste Szenario, um den Trend zu ändern und unsere Erfahrung mit anderen zu teilen.



©NURIA BUFORT COSTA - MARE 2022



Project co-financed by the European Regional Development Fund



Wir sind eine Stiftung zur langfristigen Erhaltung der Meeresumwelt, deren Ziel es ist, aus jedem Euro eine maximale Rendite in Form positiver Auswirkungen auf das Meer zu erzielen.

Positive Einstellung und Dialog für ein gemeinsames Ziel

Wir arbeiten mit lokalen Meeresschutzorganisationen – Forschern, Fischern, dem öffentlichen und privaten Sektor – zusammen, um Lösungen zu finden, den Dialog zu fördern und Fördermittel zu erlangen. Die Gesundheit des Meeres liegt in der Verantwortung aller, und um es zu erhalten, müssen wir uns seiner Bedrohtheit bewusst sein, zusammenarbeiten und die notwendigen Ressourcen investieren, damit das Meer den natürlichen Reichtum, den es verloren hat, wiedererlangt.

An underwater photograph showing a dense field of green seagrass in the foreground, with sunlight filtering through the blue water above.

**Wir wollen
die Balearen zum
weltweiten Maßstab
für Meeresschutz
machen.**

Wir konzentrieren uns auf vier vorrangige Ziele

1



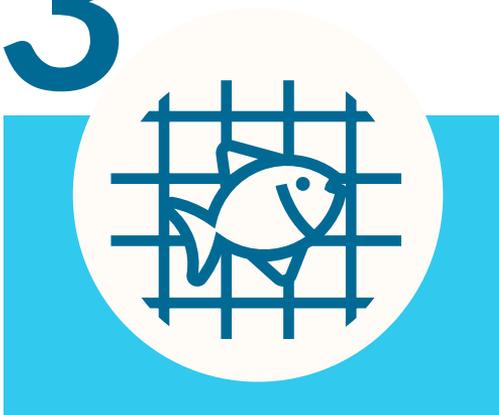
Verbesserung und Ausbau
des Netzes
von Meeresschutzgebieten

2



Schutz gefährdeter
Arten
und Lebensräume

3



Die Fischerei
nachhaltig
gestalten

4



Verbesserung
der Wasserqualität
an unserer Küste

Das Meer, das die Balearen umgibt, beherbergt einen großen Reichtum an Spezies und Lebensräumen.

Das Balearenmeer ist eines der am besten erhaltenen Meere im Mittelmeerraum. Darin wohnen mehr als 400 Fischarten, und es hat 20 % der geschützten Meeresfläche und 50 % der Posidonia-Wiesen auf spanischem Gebiet. Dieser Schatz ist jedoch bedroht und wir müssen handeln um ihn zu schützen.

Mallorca, Menorca, Ibiza und Formentera sind sowohl ein Wohnort für viele Menschen als auch Rückzugsort und Urlaubsparadies für andere. Das Meer, das die Inseln umgibt, ist eine Quelle des Wohlfühlens und des Wohlstands: vom Erleben eines Sonnenuntergangs, einem Bad in einer türkisfarbenen, transparenten Meeresbucht oder der Sichtung einer Gruppe von Delfinen bis hin zum Wohlstand von Familien und Unternehmen, die direkt oder indirekt vom Tourismus leben, der Fischerei, der Taucherei oder der Schifffahrt.

*Mehr als 400
Fischarten wohnen im
Balearenmeer*



@DAVID ARQUIMBAU

*Derzeit sind bis zu
78 Meeresarten im
Balearenmeer bedroht.*



@PEDRO RIERA LLOMPART - MARE 2022

Ein einzigartiger Schatz ist in Gefahr

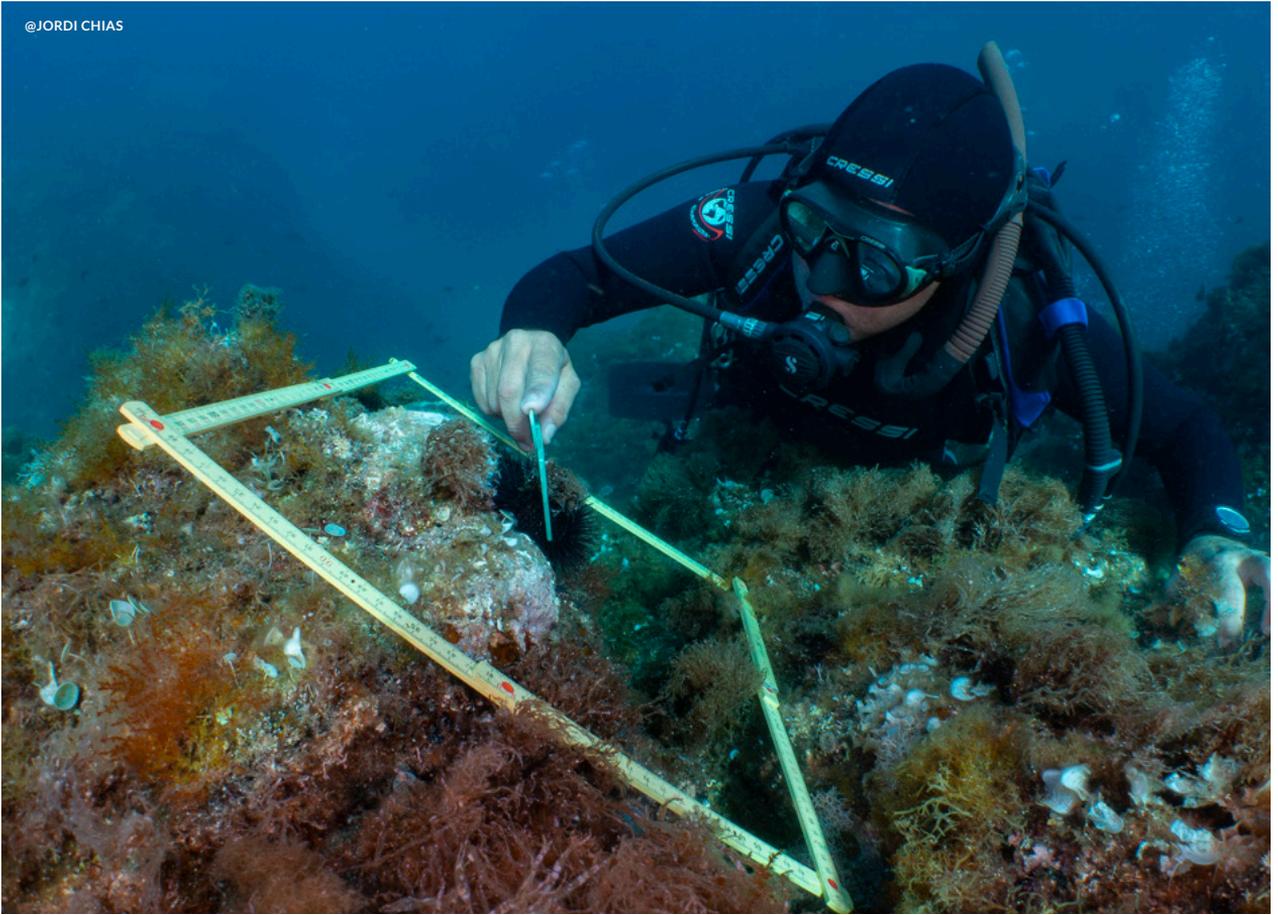
In den letzten Jahrzehnten haben wir die Gesundheit der Meere ernsthaft geschädigt und viele Arten aufgrund von Umweltverschmutzung, schlechter Fischereipraktiken, Erwärmung der Gewässer und Bevölkerungsdruck zum Aussterben gebracht. Die spärlichen wissenschaftlichen Daten, das mangelnde Wissen der Bürger, der fehlende politische Wille und die geringen Finanzinvestitionen haben diese Situation verschärft.

Noch vor zwei Generationen bewohnte die Mönchsrobbe die Küsten der Balearen. Dieses mythische und schöne Säugetiere mit Schnurrbart von fast zwei Metern Länge ist auf den Inseln ausgestorben, da es Opfer von Schusswaffen oder Fischernetzen wurde. Dasselbe ist in jüngerer Zeit mit anderen Arten wie Gitarrenfischen oder Engelhaien passiert. Heute sind 78 Meerestierarten im Balearenmeer bedroht.

Ein Hektar Posidonia hält soviel Kohlenstoff zurück wie von tausend Autos in einem Jahr ausgestoßen wird. Sie zu erhalten ist für uns überlebenswichtig.

Die Posidonia ist eine im Mittelmeer heimische Meerespflanze, die das Klima reguliert, die Küste schützt, die Wasserqualität verbessert und vor allem große Mengen an Kohlenstoff speichert.

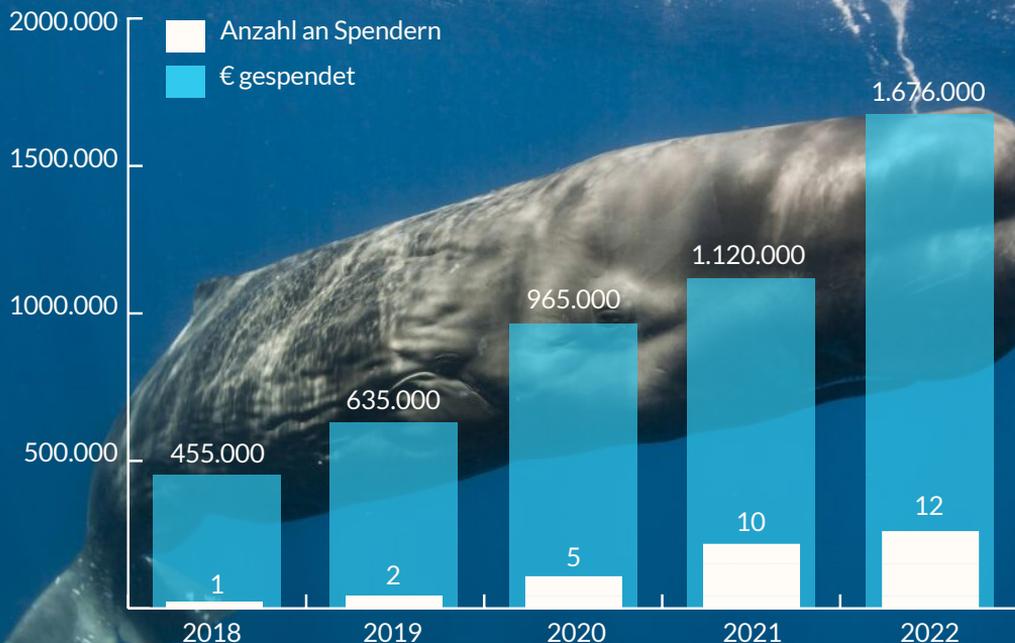
Damit uns das Meer weiterhin Gesundheit, Nahrung, Freude und Wohlstand bietet, müssen wir dringend Verantwortung für seine Erhaltung übernehmen. Dank unserer Zusammenarbeit mit vielen anderen Einrichtungen haben wir wichtige Erfolge erzielt.



Gemeinsame Erfolge

Was uns auszeichnet, ist der Dialog und der integrative Ansatz, der uns dazu gebracht hat, mit allen am Meeresschutz beteiligten Sektoren auf den Balearen zusammenzuarbeiten: NGOs, Fischer, Wissenschaftler, Hoteliers und Manager. Wir arbeiten mit mehr

als 30 Einrichtungen auf den vier Inseln zusammen und sind Teil verschiedener mediterraner Allianzen. Ausserdem können wir eine solide Erfolgsbilanz in der Zusammenarbeit mit WWF, BirdLife, IUCN, Oceana, MedPan oder ClientEarth aufweisen.



5 + 100 12

**Mio. €
Investitionen**

**finanzierte
Projekte**

**Spenden-
organisationen**

Was haben wir erreicht?

Dank unserer strategischen Vision und Erfahrung vor Ort sowie der guten Arbeit der NGOs ist es uns gelungen, das wissenschaftliche Wissen über den Zu-stand des Meeresschutzes zu erweitern, das Management der Meeresumwelt zu verbessern, die Umweltschutzpolitik zu beeinflussen und das Bewusstsein der Bevölkerung zu schärfen, dass schnellstmöglich gehandelt werden muss.

Meeresschutzgebiete

Meeresschutzgebiete (MPAs) sind der Schlüssel zur Erhaltung der biologischen Vielfalt der Meere und zur Verbesserung der Fischereileistung. Seit 2017 wurden drei neue Schutzgebiete und

zwei Erweiterungen ausgewiesen, was insgesamt 664,4 km² MPAs ausmacht. Die Präsidentin der balearischen Regierung hat ihre Zusage öffentlich gemacht, dass die Balearen bis 2030 die erste europäische Region sein werden, in der 30 % des Meeres geschützt und 10 % stark geschützt sind. Unsere Studien haben die wirtschaftlichen Vorteile aufgezeigt, die von den balearischen Schutzgebieten und Posidonia-Wiesen ausgehen.

Nachhaltige Fischerei

Wir haben uns auf die illegale Fischerei und Strategien zu ihrer Bekämpfung konzentriert: es wurden vier neue Fischereiinspektoren eingestellt; mehr als 250 professionelle Fischerboote haben

ein Geolokalisierungssystem installiert, um die vorhandenen Fischbestände besser zu verteilen und illegales Fischen zu verhindern; und die professionellen Fischer von Ibiza und Formentera haben sich auf einen Managementplan geeinigt, damit ihre Tätigkeit ebenso nachhaltig wie rentabel ist.

Gefährdete Arten und Lebensräume

Die Tursiops Association hat ein Brutgebiet für Pottwale geortet und die Auswirkungen von Lärm auf die Delfinpopulation auf den Balearen untersucht. SharkMed-Aufzeichnungen haben gezeigt, dass die Hälfte der Blauhaie, die in den Gewässern der Balearen schwimmen, Haken oder Leinen aufweisen. Mit dieser Information können neue Schutzmaßnahmen definiert werden. Der Cayume Verband hat dazu beigetragen, die negative Wahrnehmung der Gesellschaft gegenüber Haien und Rochen zu verändern und hat gehandelt, z.B. indem er Eier dieser Arten geborgen und ausgebrütet hat.



Bürger und Meer zusammen bringen

Der audiovisuelle Wettbewerb MARE hat mehr als 3.000 vorher unveröffentlichte Fotografien des Balearenmeeres zusammengestellt, und ein großer Teil davon wurde NGOs zur Verfügung gestellt, damit sie seine Schönheit und die Bedrohungen, unter denen es leidet, sichtbar machen können. Die Straßenausstellungen auf den Inseln haben viele Menschen dazu inspiriert, sich für den Schutz des Balearenmeeres einzusetzen.

Professionelle Meeres-NGOs

Mit unserem Trainingsprogramm haben wir die Strategie-, Kommunikations- und Fundraising-Kapazität von etwa zwanzig NGOs gestärkt, die sich für den Schutz der Balearen einsetzen.

Wissen

Mit der Erstellung und jährlichen Aktualisierung des Balearenmeeresberichts (Informe Mar Balear) veröffentlichen wir die besten zur Verfügung stehenden Informationen über den Zustand unseres Meeres. Das *Citizen Science-Programm* der Balearen bringt mehr als 20 Einrichtungen und Tauchzentren zusammen. Diese liefern wissenschaftliche Daten zu 17 Forschungsprojekten und zusammen mit dem gesamten spanischen Netzwerk mehr als 19.000 Beobachtungen von Meeresarten.

Wenn wir wollen, dass die bisherigen Bemühungen nicht umsonst sind, müssen wir weiter daran arbeiten, die dringendsten Herausforderungen anzugehen, die die Meeresumwelt der Inseln mit sich bringt.

Wir brauchen ein effektives Meeresschutzgebiet (MPA)-Netzwerk, das mindestens 30% der Oberfläche der Balearen umfasst und mindestens 10 % der Gesamtfläche unter strengen Schutz stellt, 50 mal mehr als derzeit!



Die Herausforderung geht weiter

Mehr als 70 Länder weltweit haben sich verpflichtet, dieses Ziel bis 2030 zu erreichen. Wir müssen der Öffentlichkeit die Vorteile des Meeresschutzes noch besser erklären und die Schaffung von Schutzgebieten und den Meeresschutz zur Priorität aller politischen Parteien machen.

Um unsere Ziele zu erreichen, müssen wir die öffentlichen und privaten Ressourcen für den Meeresschutz erhöhen. Bis heute hat Marilles dank der Zuwendungen von zehn Privatstiftungen insgesamt 4,8 Millionen Euro investiert. Obwohl es sich um eine beträchtliche Menge handelt, liegt sie weit unter dem, was notwendig ist. Aus diesem Grund werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass sowohl ein größerer Anteil der öffentlichen Gelder in den Meeresschutz investiert wird als auch der Privatsektor sich beteiligt und effektiv in den Schutz der Meere investiert.

Wir können die Ozeane noch retten

Dank Ihrer Teilnahme schaffen wir es, die einzigartige Schönheit und den Reichtum des Balearenmeeres zu bewahren und uns an der reichen Unterwasserwelt und den Fischereiresourcen zu erfreuen, die zum wirtschaftlichen Wohlstand der Region beitragen.

Machen Sie mit und
seien Sie Teil einer
echten
Transformation
der Balearen und
des Mittelmeers!

Wenn Sie Teil unseres Spendernetzwerks
werden möchten, schreiben Sie an:
info@marilles.org

Folgen Sie uns auf:



Wir sind eine gemeinnützige Stiftung, die sich dafür einsetzt, die Balearen zu einem weltweiten Beispiel für den Schutz des Meeres zu machen. Jeder Euro, den wir erhalten, fließt vollständig in lokale Projekte zum Schutz der Balearen.